

Blaue Horizonte beschützen

Der handwerkliche Fischer

Ein mögliches Szenario: An der Westküste einer Insel in einem der gemäßigten Meere muss ein artenreiches Ökosystem dringend geschützt werden. Dadurch kann sich auch die Tintenfischpopulation, eine für die örtlichen Fischer kommerziell wichtige Art, erholen. Überfischung, insbesondere durch zerstörerische Grundscheppnetzfisherei, Verschmutzung und invasive Arten belasten die Ökosysteme. Um die Aufwuchsgebiete von Fischen und Tintenfischen zu schützen und den Jungtieren die Möglichkeit zu geben, heranzuwachsen, ist ein Meeresschutzgebiet (MPA) in Planung.

Hinweis: Sie können ein anderes Szenario wählen, das besser in Ihren Kontext passt und für alle gilt. Benutzen Sie eine Karte, um die Interessen-Überlappung verschiedener Gruppen zu veranschaulichen.

Meeresschutzgebiete MPAs sind geografisch abgegrenzte Zonen, die darauf abzielen, die biologische Vielfalt durch den Schutz von Lebensräumen zu sichern. Das Meeresökosystem soll gesund erhalten oder wiederhergestellt werden, um die Versorgung mit Produkten und -dienstleistungen aus dem Ökosystems zu gewährleisten. Diese sind von grundlegender Bedeutung, weil sie dazu beitragen, den Druck auf die Lebensräume und die Arten zu verringern. In der Tat üben die menschlichen Aktivitäten und alle mit dem Klimawandel verbundenen Phänomene einen enormen Druck auf die marinen Ökosysteme aus.

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein handwerklicher Fischer, der in dieser sizilianischen Küstenregion lebt und arbeitet. Für Sie ist das Meer Ihr zweites Zuhause. Ihr Lebensunterhalt hängt vom Meer ab und Ihre Zukunft hängt von der Gesundheit des Ozeans und seiner Bewohner ab. Es ist nicht nur eine wirtschaftliche Tätigkeit – das Fischen ist Teil Ihrer Kultur. Ihre Fangmethoden haben geringe Umweltauswirkungen und produzieren hochwertige Lebensmittel.

Ein handwerklicher Fischer muss mit mehreren großen Problemen umgehen: industrielle Überfischung, Meeresverschmutzung und Klimawandel sind großflächig, aber Küstenbauten, die Raumkonkurrenz verursachen, können lokal ebenfalls sehr wichtig sein. Handwerkliche Fischer leiden oft unter wirtschaftlicher und sozialer Instabilität, weil sich die Umwelt, die Fänge und die politischen Rahmenbedingungen schnell ändern. Der Verlust des Arbeitsplatzes ist eine traurige Realität, die häufiger Klein(fischer) in Europa und die lokalen Gemeinschaften trifft.

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen wie Meeresschutzzonen können für Sie als Fischer kontrovers sein: Sie sind vorteilhaft, weil sie ein Instrument sind, um in zukünftige Vorteile zu investieren, da sie den Fischen Zeit geben, sich zu reproduzieren und zu wachsen, und auch ihr Lebensraum wird gesünder und widerstandsfähiger; sie sind jedoch nachteilig auf kurze Sicht, da das Schutzgebiet Sie daran hindern könnte, in einem nahegelegenen Gebiet zu fischen, in dem Sie zuvor gearbeitet haben. Wenn Sie außerhalb des Schutzgebietes arbeiten, könnte Ihr Einkommen anfänglich sinken, z. B. weil Sie mehr für Treibstoff ausgeben müssen, um in einem weiter entfernten Gebiet zu fischen. Sie sind sich der Bedeutung des Meeresschutzes bewusst, aber gleichzeitig möchten Sie jetzt

keinen Einkommensverlust hinnehmen, wenn Ihnen nicht garantiert wird, dass Sie später von den Vorteilen des Schutzgebietes profitieren werden.

Sie fordern Konsultation und Teilnahme an der Planung und Entscheidungsfindung, da die Einrichtung des Schutzgebietes und die Art und Weise, wie es verwaltet wird, Sie sehr direkt betreffen. Sie müssen positive Ergebnisse für eventuelle Opfer sehen, die Sie bringen müssen. Sie könnten einige Opfer jetzt akzeptieren, im Austausch für gute Ergebnisse später. Können die Opfer jetzt durch vorübergehende öffentliche Unterstützung gemildert werden? Können Sie sich ergänzende Aktivitäten für zusätzliches Einkommen vorstellen?

Fischer werden oft als Teil des Problems beschrieben, aber die handwerklichen Fischer sind normalerweise Teil der Lösung für die Zukunft des Ozeans. Sie produzieren in der Regel hochwertige Lebensmittel und kümmern sich um die Umwelt, von der sie abhängig sind. Sie werden erklären, dass Sie die fünfte Generation von handwerklichen Fischern sind und dass es in Ihrem besten Interesse ist, ein ökologisch wichtiges Gebiet zu schützen. Allerdings müssen die Kosten und Nutzen fair verteilt werden und Ihre soziale und wirtschaftliche Existenz gesichert sein. Sie werden erklären, dass Ihre Tätigkeit nicht so stark wie die industrielle Fischerei, schädliche Abwassereinleitungen, Störungen durch Offshore-Windkraftanlagen und Unterwassertourismus wirkt. Sie werden anderen Diskussionsteilnehmern die Notwendigkeit klarmachen, die umweltverträgliche, handwerkliche Fischerei und die damit verbundene Kultur und das ökologische Wissen zu erhalten, um den Ozean zu heilen. Sie möchten als legitimer Rechteinhaber anerkannt werden.